

Gewinner des Lausitzer Existenzgründer Wettbewerbes 2012 gemeinsam mit Ministerpräsident Platzeck von WiL gekürt

20.11.2012

Forst. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung sind am 19.11.2012 die Gewinner des Lausitzer Existenzgründer Wettbewerbes 2012 ausgezeichnet worden. Im Beisein des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Matthias Platzeck, der Landräte der Landkreise Görlitz, Bernd Lange, Oberspreewald Lausitz, Sigurd Heinze, und Spree-Neiße, Harald Altekrüger, sowie des Vertreters des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Dr. Dirk Orlamünder, erfolgte die Preisverleihung durch die Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V. (WiL) im "Forster Hof" in der Rosenstadt Forst / Lausitz.

Am Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb 2012 nahmen 63 Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit 40 Geschäftsideen teil. Aus dem Kreis von sechs Nominierten ermittelte eine prominent besetzte Jury die drei Preisträger. Wie in jedem Jahr erfolgte nach Abgabe der Geschäftspläne am 31.08.2012 eine Ersteinschätzung der eingereichten Pläne durch jeweils zwei Juroren aus den verschiedensten Fachbereichen. Die WiL musste in diesem Jahr zur Kenntnis nehmen, dass sich die verschlechterten Förderbedingungen auf die Anzahl der eingereichten Geschäftspläne negativ auswirkten.

„Doch die Qualität der zur Auswahl stehenden Pläne war sehr gut und überzeugte uns in der Jury, so dass wir auch im Jahr 2013 den LEX ausloben werden. Jede Investition in die Unternehmens- und Gründerkultur ist eine gute Investition in die Zukunft der Wirtschaftsregion Lausitz. Alle Teilnehmer des LEX sind letztlich Gewinner, aufgrund der professionellen Beratung und Begleitung sowie der praktischen und umsetzungsorientierten Präzisierung ihrer Gründungspläne“, sagte Dr. Hermann Borghorst, Vorsitzender des WiL-Vorstandes und LEX-Juryvorsitzender.

Der erste Preis im Gründerwettbewerb wurde verliehen an Stefan Giebler und Tim Hannewald vom in Gründung befindlichen Unternehmen "GS Baugesellschaft mbH". Das Ziel der Gründung ist die Entwicklung und Herstellung von modularen Fachwerkkonstruktionen aus Hochleistungsbeton mit überdurchschnittlicher Festigkeit für Einsatzzwecke, die bisher anderen Materialien – vorrangig dem Stahl – vorbehalten waren, sowie deren Vertrieb und Montage. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Der zweite Preis ging an Rico Witschas und Oliver Jurke für eine online-basierte Software zur Trainingsplanung und –analyse von Sportverbänden und -vereinen namens "SportsToolBox". Sie unterstützt Trainer, Übungs- und Kursleiter bei der Durchführung und Dokumentation von Trainingseinheiten für derzeit 15 Sportarten. Es werden wichtige Informationen über die Leistungsfähigkeiten der Sportler aufgezeigt. Die mit der Auszeichnung verbundenen 3.000 Euro werden

dabei helfen.

Gewinnerin des dritten Preises ist Heike Struthoff für ihr Vorhaben, im Lausitzer Seenland einen maritimen Erlebniskomplex zu schaffen. Das Projekt "DerLeuchtTurm" Gastro GmbH wurde mit dem Spatenstich im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich im August 2012 bereits begonnen und soll sich als Hotel, Ausflugslokal und Ort für Feierlichkeiten zu einem maritimen Symbol des Lausitzer Seenlandes entwickeln. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Ministerpräsident Platzeck lobte: "Ich finde die hier präsentierten Geschäftsideen ganz ausgezeichnet. Jede für sich ist innovativ, manche treiben die Technologie-Entwicklung voran. Der Gründergeist, den die Wirtschaftsinitiative Lausitz damit würdigt, trägt ganz wesentlich zur regionalen Wertschöpfung und zur Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen bei. Ich erinnere nur daran, dass in den Jahren 2004 bis 2011 die Teilnehmer dieses Wettbewerbs über 750 Stellen in der Lausitz neu geschaffen beziehungsweise erhalten haben. Diese Zahlen belegen: Der Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb ist auch im Hinblick auf den Fachkräfte-erhalt eine Erfolgsgeschichte".

Hintergrund:

Seit 2009 wird der LEX unter Führung der Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. durchgeführt und ist fester Bestandteil im Aufgabenschwerpunkt „Regionale Wirtschaftskraft – bündeln und vermarkten“. Die LMBV ist Mitglied der Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. und begleitet den LEX positiv.

Quelle: PM der WiL v. 19.11.2012 / Foto: WiL